

# Black Butler

Von Subara-chan

## Inhaltsverzeichnis

|                             |       |   |
|-----------------------------|-------|---|
| <b>Kapitel 1: Kapitel 1</b> | ..... | 2 |
| <b>Kapitel 2: Kapitel 2</b> | ..... | 9 |

## Kapitel 1: Kapitel 1

Es ist kalt, meine Arme und Beine sind angekettet an einer harten feuchten Mauer.....mein ganzer Körper ist entblößt und man sah meine Narben die auf mein Körper waren und einige sogar bluten. Ich höre schwere und viele Schritte die auf meine Zelle hinzu laufen und ich bin mir sicher es sind die Männer, diese perversen Schweine! Arschlöcher....Mörder....."Ist das, dass Mädchen?" fragt einer der Männer der wahrscheinlich einer dieser Arbeiter ist. "Das ist unser bestes Stück also auch das teuerste, es macht 100 bitte" meint der Mann den ich jeden Tag hier sehe. "Okay, aber nur weil das ein richtige Schönheit ist" Der eine Mann nahm das Geld und der andere kam zu mir in die Zelle ich wusste was nun kommen würde.....mir wurden die Fessel abgenommen und sie ließen mich mit diesem Typen allein "Na süße, suchst du ein wenig Spaß?" er leckte sich über die Lippe und biss auch manchmal drauf, ich fing an mich zu wehren obwohl das ein Fehler ist, alle die sich weigern werden geschlagen woher ich auch meine Narbe habe ..... "Komm her ich zahle nicht das wir fangen spielen!" regt sich der Mann auf und hält mich am Handgelenk fest. Ich arbeite wie von allein und schnappe mir den Dolch das er am Gürtel befestigt hatte aber nun in meiner Hand war. Er sah mich erschrocken an und geht ein paar Schritte zurück "Geh...." krächze ich mit meiner Stimme. Langsam ging er rückwärts und weil ich nicht aufpasste drückte er den Notfall Knopf. Sofort stürmten Wach Leute rein und drückten mich auf den Boden. Sofort kam auch dann der andere Mann rein der das Geld genommen hatte und sah mich wütend an "Fesselt sie wieder ich habe was mit ihr zu klären" befahl er und die Wachmänner fesselten mich wieder grob an den Händen und Füßen und alle verließen meine Zelle außer der Typ der scheinbar dem hier alles gehört...."Du bist echt unartig Kätzchen, ich habe dich seid Gestern und du bereitest mir nur Probleme.....echt Schade weil du bist das beste Stück was ich habe aber wenn du so unartig bist muss ich dich beseitigen" er holte den Dolch raus mit dem er mich schon öfters geschlitzt hatte. Sofort schloss ich meine Augen und lasse die letzten Minuten meines Lebens an mir vorbei gehen. "Möchtest du den Vertrag schließen?" höre ich ein Stimme, ich öffne die Augen und sehe mich in einem schwarzen Raum, ich war immer noch nackt und schwebte im nichts "Wer ist hier?!" frage ich in die Dunkelheit "Ich habe gefragt möchtest du den Vertrag schließen?" "Welche Vertrag?" "Der dir deinen Wunsch erfüllt, aber es gibt auch eine Gegenleistung...." "Was denn?" "Deine Seele" sprach die männliche Stimme "Was ist den dein Wunsch? Was begehrst du?" Ohne zu überlegen ist mir dieses Wort eingefallen "Rache" "Schließt du mit mir den Vertrag?" fragt er nach "Ja, ich schließe den Vertrag!" sprach ich entschlossen "Wo soll denn das Vertrags Zeichen hin?" "Ich weiß nicht wo soll es den sein?" "Du triffst die Entscheidung" sprach er wieder "Ich will es auf meiner Handfläche!" fällt mir spontan ein "Okay dann ist somit der Vertrag beendet" plötzlich war wieder alles schwarz und ich spüre jemanden neben mir "Wie lautet dein Befehl?" fragt mich diese Person "Töte alle Leute in diesem Turm! Verschone alle Mädchen!!" und ich hörte schmerzende Schreie von überall aber es schreckte mich nicht eher war ich glücklich.....dann traute ich mich meine Augen zu öffnen und sah überall Blut und den zerstückelten Mann, nach ein paar Minuten erblicke ich einen jungen gut aussehenden Mann mit braunen-schwarzen Haaren und auch gleichfarbige Augen. "Ich habe alles erledigt My Lady" verbeugt sich er vor mir scheinbar, "Was bist du?" "Ein Teufel" antwortet er und seine Augen scheinen blutrot

"Wie heißt du?" frage ich während er mich aufhebt "Ich heiße so wie es nach eurem Vergnügen verlangt" "Dann bring mich hier weg,,,,nach Hause, Len" meine Augen schließen sich und ich schlief ohne weitere Störungen ein.....

3 Jahre später:

"My Lady wachen sie auf" höre ich eine sanfte Stimme an mein Ohr, sofort überdecke ich mein ganzen Kopf mit der Decke damit ich nicht mehr gestört werde "Noch ein wenig.....Len" meine ich verschlafen aber im nächsten Moment wird mir die Decke weg gezogen und ich rolle mich vor kälte wie eine Kugel ein "Len....gib mir die DECKE!" schreie ich wie ein Kind nach seiner Mutter "Es tut mit äußerst Leid aber sie müssen Frühstück gehen bevor die Gäste heute eintreffen" meckert er "Welche Gäste?" meine ich weiter verschlafen "Die Midford Familie werden erscheinen um mit euch zusammen zuarbeiten und Unterstützung zu geben" "Len du weißt ich werde es sowieso nicht annehmen, nur weil meine Eltern jetzt tot sind glauben sie ich als Kind schaffe nix, aber ich habe die Firma jetzt perfekte 3 Jahre besser als meine Eltern geführt und das bleibt auch so!" mit einem strengen Blick sah ich ihn an und Len fing an zu lächeln "Natürlich My Lady weiß ich das, ich kenne euch so gut wie keiner anderer sonst" verbeugt er sich "Danke, und jetzt zieh mich bitte um" er knöpft mein Nacht kleid auf und zieht mir ein schwarzes Kleid an und meine schwarzen Handschuhe die Finger frei waren und in einem genau gleich dunklem schwarz wie mein Kleid waren. Natürlich auch schwarze Stiefel. Nun setzte ich mich vor den Spiegel und Len kämmte mein bodenlanges schwarzes Haar "Ich liebe eure Haare My Lady, ich fühle mich geehrt sie bürsten zu dürfen" macht mir Len ein Kompliment "Aber Len ich weiß du bist nur hinter meiner Seele her also las die Schmeicheleien" doch Len grinst nur und sagt "Wenn sie bloß wüssten My Lady das ich mehr begehre" "huh?" ich sah ihn fragend an aber bekam keine Antwort. Er hat meine Haare zu 2 Zöpfe geflochten und beide zu einer Ringel Frisur gemacht (Keine Ahnung ob das so heißt XD Ringel Zöpfe) damit sie mir nur noch bis zu Mitte des Rückens gingen. Als Accessoire bekam ich noch einen Mini Hut der schräg auf meinen Kopf nun saß. Len begleitet mich nach unten zum Speisesaal wo er mein Frühstück hergerichtet hatte, er hat sogar mein Lieblings Tee den Earl Grey gemacht. Normal und gelangweilt aß ich mein Frühstück und starrte neben bei aus dem Fenster als ich Fertig war stand ich schnell auf bevor Len kam und lief in den Garten. Dort habe ich mich auf die Blumenwiese hingelegt und genoss die Sonne die mir warm ins Gesicht schien und meine Haut prickeln ließ. Langsam wurde ich müde und wollte gerade einschlafen als ich meinen Namen über mir höre, sofort öffne ich die Augen und sehe einen streng aussehenden Len "Haben sie My Lady eure Gäste vergessen? Sie sind übrigens eingetroffen!" sofort schrak ich hoch und stand auf, Len klopfte mir den Staub von dem Kleid und führte mich zu unserem Gast. Natürlich hatte ich mein gelangweiltes Gesicht oben. Ich betrat unseren Gemeinschaftsraum wenn ich ihn so nennen darf, und erblickte statt Erwachsene Leute ein Mädchen ungefähr in meinen Alter mit 2 riesen Zöpfen die gelockt wurden, dazu hatte sie pinke und sehr plüschige Sachen an. "Hallo ich bin Elizabeth Ethel Cordelia Midford du kannst mich aber nur Lizzy nennen" meinte sie mit einem fetten Grinsen auf dem Gesicht und mega aufdringlich "Guten Tag ich bin Ketsueki Akuma de Aka, Oberhaupt der Familie de Aka, es freut mich eure Bekanntschaft zu machen" mache ich einen kleinen Knicks und bleibe höflich...manchmal. "Du brauchst mich nicht siezen, du kannst mich duzen" sagt sie dann "Ich habe gedacht eure Eltern erscheinen" lenkte ich schnell ab "Ja aber sie mussten Absagen und haben ein Brief an dich geschrieben, aber der ist nicht

angekommen deswegen soll ich ausrichten das, dass Treffen ausfällt" "Verstehe aber wieso sind sie extra her gekommen?" frage ich "Naja....nachdem ich gehört habe wer du bist und auch weiß das du so alt bist wie ich wollte ich mit dir shoppen gehen!" lacht sie, "Shoppen gehen?" frage ich nach "Ja einkaufen! Dein Butler kann gern mitkommen" schaut sie zu Len "Achja tut mir leid, wie unhöflich von mir ich bin Len Lelouch der Butler der Familie de Aka" stellt er sich erst jetzt vor? "Bitte!" bittet sie mich an "Es tut mir leid aber ich habe wichtigere Dinge zu tun" entschuldige ich mich "Aber My Lady heute haben sie kein Aufträge und auch keine Arbeit" mischt sich Len mit absieht ein, er macht das weil ich gestern die Tanz Stunden geschwänzt habe -\_- das sehe ich ihm genau ihm Gesicht an. "Dann kannst du ja kommen!" freut sich Elizabeth "V-Von mir aus" kriege ich gequält aus mir raus. "Super!" schrie sie und umarmt mich "Bitte lassen sie mich los!" meckere ich.

Na super nun sitze ich mit Elizabeth in ihrer Kutsch auf dem Weg zur Stadt.....\*seufz\* Ich kenne sie überhaupt nicht und sie möchte gleich was mit mir machen! Was ist los mit ihr?! Als wir nach langen 5 Stunden ankamen sprang sie aus der Kutsche aber ich ließ mir von Len helfen, sie stürmt in komische Laden in dem viele pinke Kleider und in ein paar wo Plüschtiere drinnen waren rein. Doch dann hörten wir einen riesen Lärm am Ende der Straße und ich sagte Elizabeth das ich gleich wieder komme. Ich rannte mit Len zu dem Schrei und sehen ein totes Mädchen das ca. in mein Alter ist. "Len....beständige die Polizei ich schaue mir das ein wenig an" er nickte und ich näherte mich die Leiche. "Die Tatwaffe ist dieses Dolch in ihrer Brust, Moment....was ist das?" als ich das Blut anfasste war es schon ganz trocken "Len die Leiche liegt hier schon lange, oder ist schon lange tot" "Meinen sie damit-" "Vorher wurde sie woanders ermordet auf den Boden liegt auch gar kein Blut und es ist komplett Trocken, das komische ist auch das sie schon mega kalt ist und ihre Starre setzt sich auch schon ein. Wir können schon schätzen das sie mehr als 8 Stunden tot ist und woanders umgebracht worden ist. Außerdem glaube ich das der Täter ganz Vorsichtig war den der Stich ist komplett sauber und schau dir ihre Position an....." "Erstaunlich My Lady wie sie das alles zusammen raten" grinst er mich wie immer an. Nun kam auch die Polizei an und auf mich kam dieser Fred Abberline zu mir und fing an mich anzusprechen "Was machen sie hier! Das ist kein Spielplatz und nichts für Kinder!" "Entschuldigen wissen sie nicht das, dass der Schmetterling der Königin ist?" flüster ein Beamter in den Ohr von Fred aber ich hörte es und sah ihnen mit verschränkten Armen zu "W-W-Was?" flüster er zurück und schaut zu mir "E-Es tut mir wirklich leid für meine Unhöflichkeit!" verbeugt er sich "Ist mit jetzt auch egal" sagte ich und erzählte ihm was ich vorhin Len erzählt habe "ja das ist sehr gut kombiniert ich werde es sofort meinen Chef sagen!" nun lief er wie ein Kind davon um den Chef zu sagen das es seine Idee war, -\_- "My Lady ich spüre eine Präsenz eines anderen Dämonen" flüstert mir Len ins Ohr "Was?!" frage ich mich während mein Blick über die Menge schweift und jeden mustert. "Oh Ciel Phantomhive! Sind sie hier um uns bei dem Fall zu helfen, richtig?" höre ich die über fröhliche Stimme von Fred Abberline hinter mir worauf ich mich sofort umdrehe, mein Augen erblicken einen Junge vielleicht genau so alt wie ich, er hatte dunkel blaues Haar und ein wunderschönes dunkel blaues Auge, das andere wurde mit einer Augenklappe verdeckt. Dazu war er in Begleitung scheinbar ist das sein Butler, er hatte schwarzes Kinn langes Haar und die ich noch nie gesehene rot- braune Augen. "Ich war nur Unterwegs als ich diese Versammlung hier sah....." antwortet der junge Earl Phantomhive genervt, "Dann können sie ruhig weiter gehen, wir machen gute Fortschritte, natürlich nur dank ihr" er drehte sich zu mir und zeigte mit einer Handbewegung das ich her kommen soll, was ich auch seufzend tat

"Mit ihr?" fragte Ciel unglaublich "Wie unhöflich" zische ich "Mein Name lautet Ketsueki Akuma de Aka, ich bin Oberhaupt der Familie de Aka mit wem hab ich den hier die Ehre?" stelle ich mich schnell vor bevor ich und Earl Phantomhive uns gegenseitig durchbohren mit unseren Blicken "Oh, tut mir leid ich bin Earl Ciel Phantomhive nett sie kennen zulernen" ich machte einen Knicks und er eine Verbeugung, "Das ist mein Butler Len Lelouch wenn ich vorstellen darf" und bewegte meine Hand zu Len der sich verbeugte "An meiner linken ist Sebastian Michaels mein Butler" grinst mich Ciel an. Wieso grinst er so? Seine Augen ließen mich nicht mehr los und ich fühlte mich beobachtet "Ketsueki-chan!" höre ich eine Stimme schreien und drehe mich um und sehe den blonden Locken Kopf "Elizabeth, tut mir leid das sie auf mich warten mussten" verbeuge ich mich als Entschuldigung "Ist nicht schlimm aber du brauchst mich nicht sieze- ist das Ciel?" fängt sie sich an zu freuen und ich sah zu Ciel der scheinbar nicht erfreut war..... "Ciel!" schrie Elizabeth und wollte Earl Phantomhive anspringen doch er machte einen Schritt zur Seite und Elizabeth fiel an ihm vorbei "Ciel du bist so gemein! Dabei bin ich deine Verlobte!" heult sie, "Verlobte?" frage ich etwas zu laut "Ja Ciel ist mein Verlobter! Aber zu was anderem was machst du hier?" fragt Elizabeth "Ich habe mit einem Polizisten geredet mehr nicht..." war meine Antwort weil Elizabeth brauchte es nicht zu erfahren "Dann komm!! Wir gehen weiter shoppen! Und Ciel du kommst mit!!!!" ohne eine Antwort von mir oder dem Earl Phantomhive zu bekommen schnappte sie unsere Handgelenke und zieht uns zu dem nächst besten Laden, dort habe ich mich gelangweilt gegen Len gelehnt der uns gefolgt ist genau wie der Butler von Earl Phantomhive. "Akuma-chan!!" schrie die Stimme von Elizabeth, "Du trägst nur schwarz! Das ist überhaupt nicht niedlich! Komm wir suchen dir ein niedliches Kleid!" und wurde am Arm mitgezogen. "Warte sie doch Elizabeth!" versuche ich mich zu retten aber im nächsten Moment war es um mich komplett rosa und ich sah hinter mir einen genervten Ciel, .....wieso schaue ich immer was er macht? Geht mich doch nichts an..... "Akuma-chan guck dieses Kleid ist süß!" Elizabeth zeigte mir eine Menge Kleider und ihr Atem stockte an einem weißen Kleid der für mich zu Freizügig war! "Akuma-chan zieh das an!" bittet mich Elizabeth "Ich finde das zu grell...." schaue ich zur Seite "Ich denke eine helle Farbe würde eurer hellen Haut gut stehen" meint dann Ciel "Bitte!!!" bettelt mich Elizabeth weiter an und alle sahen uns schon an weil Elizabeth so laut war "Ist schon gut aber seien sie ein wenig leise Lady Elizabeth" meinte ich während ich ihr das Kleid aus der Hand nahm und ihn die Umkleidekabine ging. "Len hilf mir" befahl ich und sah eine rot gewordene Elizabeth "Akuma-chan liebst du deinen Butler?" flüstert sie mir ins Ohr "Nein" war meine knappe Antwort und schloss die Vorhänge nachdem Len drinnen war. "Sie sehen wunderschön aus My Lady, wie eine weiße Rose die erblüht ist..." schmeichelt mir Len, "Danke" war meine knappe Antwort wie sonst immer und öffne den Vorhang "Ahhh!! Du siehst mega süß aus, aber öffne deine Haare und ziehe diese schwarzen Handschuhe aus!" meckert Elizabeth unzufrieden und ich merkte nicht wie in dem Gesicht des Earl Phantomhive eine kleine rötliche Schlich "Nein Elizabeth warte!" doch sie öffnete meine Haare und sie hängten nun 2 cm über den Boden, "Eure Haare sind wunderschön...." höre ich eine sonst genervte Stimme und schaue Ciel nun mitten in die Augen. Sebastian nickte zustimmend und Len kichert hinter mir -\_- Elizabeth staunte über meine Haare und sagte "Lass sie offen! Du wirst nun so durch die Straßen gehen! Ich zahle das Kleid" sie lief sofort zu Kasse bevor ich sie aufhalten konnte "Ich werde es sicher nicht tragen, es ist mir viel zu auffällig" rege ich mich auf "Aber My Lady tuen sie ihr doch den gefallen außerdem würden sie dem Phantomhive Jungen auch einen gefallen damit tun" kichert Len mal wieder "Was

meinst du damit?" frage ich "Nichts My Lady, aber ich glaube diese schwarze Handschuhe werden zu diesem Kleid nicht passen und sie müssen auch neue Schuhe kaufen" mustert er mich "Ja du hast recht Len!" höre ich die Person die von der Kasse zurück gekommen ist "Deshalb habe ich die hier gekauft" sie hielt 2 hoch hakige Schuhe in der Hand und 2 weiße Handschuhe in die Höhe "Na gut..." gebe ich mich geschlagen und ziehe das auch an. Nachdem wir aus dem Laden gingen hörte ich Geflüster und erwischte Leute die mich anstarren "Schau doch nun sie sind von deiner Schönheit nur so geblendet" freut sich Elizabeth darüber was sie mit mir gemacht hat. Ich hatte eine verärgertes Gesicht oben und mann merkte das ich mich unwohl füllte. "Lächeln sie doch Lady de Aka" meint auf einmal Ciel mit einem grinsen auf seine Lippen, meine Antwort war aber nur ein verärgertes Gesicht und ein "tzz..." von meiner Wenigkeit. "Ich würde sie heute gerne in mein Anwesen führen dort hätte ich ein paar Fragen zu dem Fall" sagte er leise genug damit es Elizabeth nicht hören konnte "Einverstanden...." war meine kurze und knappe Antwort. Es waren ein paar Minuten vergangen und ich und Len waren einige Meter hinter Ciel und Elizabeth, "Len?" frage ich "Ja My Lady?" lächelt er mit seinem Butler lächel "Dieser Sebastian ist ein Teufel oder...?" frage ich "Ja My Lady scharfsinnig geraten" grinst Len nur. Wir gingen alle weiter und es wurde langsam spät "Wenn wir jetzt los zu mir fahren kommen wir Morgen an" seufzte ich "Kein Problem ich lade euch in mein Anwesen in der Stadt ein (Ciel hat ja 2 Anwesen eine in der Stadt und eine weiter weg von der Stadt)" "Dann fahre ich auch nach Hause mein Anwesen ist nicht weit weg von hier, Auf wiedersehen Akuma-chan und Ciel" umarmt Elizabeth uns beide bevor sie uns den Rücken kehrte und in einer Kutsche verschwand "Dann kommen sie Lady de Aka" hielt mir Ciel seine Hand vor das Gesicht, doch ich drehte mich weg und hackte mich bei meinen Butler Len ein. Ich und Len wurde zu einer Kutsche geführt wo mir Len half rein zu steigen und nun ich allein mit Ciel in dieser Kutsche saß. Manchmal erwische ich mich selber wie ich zu ihm geschaut habe, aber man konnte nicht widerstehen denn sein dunkel blaues Auge funkelte so schön im Mondlicht....."ist was?" fragt er als er bemerkt wie ich ihn anstarrte "N-N-Nein nichts" wende ich mich weck damit er mein leicht errötetes Gesicht nicht sieht. "Ich will ja nicht unhöflich sein aber was ist den mit eurem Auge passiert lieber Earl?" frage ich mit einer interessierten Stimme "Das war nur ein Unfall" erklärt er knapp und schnell. "Hören wir doch mit dem Theater Spiel auf, ich bin mir ganz sicher das dort das Vertragszeichen zwischen ihnen und Sebastian Michaels ist" grinse ich "Oha grinsen können sie also doch? Ja sie haben gut geraten aber wenn sie das wissen dann haben sie doch auch eins? Habe ich recht?" grinst er zurück "Richtig" plötzlich stand Ciel auf und setzte sich nun neben mich, ganz nah.....er nahm meine Hand in seine beiden Hände und sagte "Ich rate mal das, euer Vertragszeichen auf der Hand ist....?" flüstert er und ich spüre seinen Atem im Gesicht weil er schon so nah ist "K-K-Kann sein" werde ich ein wenig rot, und im nächsten Moment hat er mein Handschuh entfernt und man sah mein Zeichen, es war ein Kreis und ihnen drinnen ein Schmetterling abgebildet. "Das Zeichen ist wunderschön, genau wie sie Lady de Aka" grinst er mit einem sehr spielerischem lächeln "E-Entschuldigung aber sie h-haben eine V-Verlobte!" stottere ich, was ist nur los mit mir? So bin ich sonst nie..... "Sind das eure einzigen Sorgen?" grinst er MAL WIEDER. "\*räuspern\* Entschuldigen sie Junger Herr und Lady de Aka aber wir sind angekommen" höre ich und Ciel plötzlich von der Kutschen Tür eine Stimme die eindeutig zu Sebastian gehörte, errötet entfernt sich Ciel von mir und ließ sich von einem kichernden Sebastian aussteigen helfen. Auch mir hielt Sebastian seine Hand hin doch ich lehnte ab und Len stand schon vor Sebastian und half mir runter, beide Dämonen werfen sich

zerstörende Blicke zu die ich komplett ignoriere. Das Anwesen war wirklich groß und schön, ich war wirklich beeindruckt aber wollte es nicht zeigen sonst würde Ciel damit noch anfangen zu prallen...-\_- "Bitte treten sie doch ein" öffnet Sebastian die Tür und ich trat mit Len an meiner linken Seite ein. Nun war ich in einer Art Gemeinschaftsraum wo Billard Tische, Schachbretter und sogar ein schönes Klavier stand. Mir wurden angeboten an einem Sofa platz zu nehmen und Ciel befahl Sebastian Tee zu machen "Also Earl Phantomhive stellen sie mir eure Fragen" lehne ich mich am Sofa zurück "Ich würde gern mehr Details zum Fall hören, leider ist Elizabeth gekommen und hat mich gestört" "Ich bin mir sicher das, dass Opfer woanders umgebracht wurde und auch schon länger Tod war vielleicht gestern Abend. Übrigens glaube ich das. das Opfer woanders umgebracht wurde, denn es gab kein einzigen Blut Tropfen auf dem Boden. Was ich noch glaube ist das es jemand gewesen ist der das Opfer nicht gehasst haben konnte" "Wieso denken sie denn das?" kommt mir Ciel dazwischen und Sebastian serviert denn Tee, doch da weil nahm keiner einen "Weil das Blut in ihrem Gesicht weggewischt wurde. Außerdem war sie in einer sehr komischen Position so als ob sie jemand so hingelegt hat. Außerdem hat er sie behutsam umgebracht das habe ich wegen der Menge des Blutes gemerkt" schildere ich zusammen und nahm mir einen Tee an dem ich noch "Wunderschöner Duft.....Earl Grey..." flüstert Ciel nachdem er seinen Tee genommen hat "Sie scheinen Tee sehr zu mögen" trinke ich einen schluck von meinem Tee "Ich liebe nicht nur Tee sonder liebe sehr gerne Schach...können sie Schach?" fragt er mich "Ja sehr gut sogar" antworte ich "Auf ein Spiel?" zieht er eine seiner dunkelblauen Augenbraue in die höhe, "Immer doch"

Nachdem das Schachbrett vor meiner Nase stand und ich und Ciel uns um die schwarzen Figuren gestritten haben \*Natürlich habe ich gewonnen ;)\* fingen wir an Schach zu spielen und haben auch dabei Kommentare hinter lassen "Passen sie auf wo sie ihren Turm hin stellen" kritisiert mich Ciel während er mit seinem Bauer meinen Turm weg schnappt. Er hatte Recht ich sollte mehr aufpassen aber ich war abgelenkt.....denn seine Auge funkelt so wunderschön, er hat dazu auch noch ein wunderschönes Gesicht.... "Lady de Aka?" höre ich meinen Namen und zuckte ein wenig zusammen, Ciel sah mich mit einem grinsen an "Wieso starren sie mich so an?" sein dämliches Grinsen...-\_- "Entschuldigen sie mich für meine Unhöflichkeit, lasst uns fortsetzen" versuche ich schnell abzulenken, na zum Glück spielte Ciel auch schon wieder weiter und am Ende gewann er das Spiel weil ich einfach nicht konzentriert war. "My Lady ich finde es ist schon Zeit ins Bett zu gehen" höre ich Len's Stimme hinter mir

"Ja junger Heer sie müssten auch langsam sich ins Bett begeben" taucht auch Sebastian auf. "Sebastian bitte bringe Lady de Aka auf ihr Zimmer!" befahl Ciel worauf sich Sebastian verbeugte und mir eine Handbewegung deutete das ich ihm folgen soll, natürlich tat ich das auch und Len begleitete mich natürlich. Oben im Zimmer staunte ich über die schönen besh und weiß Farben in dem das Zimmer gehalten wurde. In meinen Zimmer stand ein Kamin worauf viele Bilder waren und auch im Zimmer standen schöne Pflanzen und das beste war der schöne Balkon der eine Aufsicht auf einen wunderschönen See hatte. "Kleider stehen euch im Schrank zur Verfügung Lady de Aka" sagte Sebastian "Danke Sebastian" bedanke ich mich und er verbeugte sich tief bevor er das Zimmer verließ. Seufzend setzte ich mich auf das weiche und große Himmelbett und lange musste ich nicht warten bis Len zu mir kam und anfang mir meine Sachen auszuziehen "Ist was My Lady?" fragt Len "Nicht wirklich nur dieser Junge Phantomhive bringt mir Kopfschmerzen" seufze ich das zweite mal und Len fing an zu grinsen "Haben sie leicht gefallen an dem jungen Earl gefunden?" "Nicht

doch, nur ist er sehr verwirrend von seinem Verhalten anbelangt" versuche ich nicht so klingen als ob ich unsterblich verliebt in ihn wäre. "Ist den was Vorgefallen?" fragt Len während er ein Nacht kleid aus dem Schrank holt und mich damit ankleidet. "Nein vergiss es...." wollte ich nicht mehr darüber reden.....Len deckte mich zu und war gerade dabei zu gehen doch ich hielt ihm an seinen Jacket fest "K-Kannst du bei mir schlafen?" frage ich etwas beschämt obwohl ich ihn darum öfters bitte. "Natürlich" grinst er mich an und ließ das Licht erlöschen....worauf ich nix mehr sah aber spürte wie jemand sich neben mich legte, diesen jemand erkannte ich sofort als Len und legte mich auf seinen Oberkörper eingekuschelt hin. "Gute Nacht.....Subara" ist das letzte was ich wahrnehme bevor ich in einen tiefen schlaf falle.....

## Kapitel 2: Kapitel 2

"My Lady wachen sie auf!" höre ich die tägliche Stimme die mich aus meinen Traum erweckt, aus meinen Alpträumen. Verschlafen und komplett müde öffne ich meine Augen und sehe ich bin immer noch eingekuschelt in Len's Arm. "Morgen...." brachte ich nur verschlafen raus und setzte mich auf. Immer noch müde und nicht hellwach reibe ich meine Augen die drohen wieder zu zugehen. "Mach mich fertig" befahl ich ihm und er ließ es auch sich nicht zweimal sagen.

-Sebastian-

Seid Gestern verspüre ich es ihre Seele zu bekommen. Ich muss mich beherrschen nur wenn ich sie sehe, ihre Seele ist so stark, jung, schön, die Seele ist so dunkel aber irgendwie auch rein. Es verwirrt mich. Was ist sie? Oder wer ist sie? Ihre Augen lassen einen erzittern, diese kalten, traurige und leeren Augen. Berührt habe ich sie noch nicht, ob sich das gut anfühlt? Schon ihre Anwesenheit lässt mich erstarren, wenn ich diese Seele bloß besitzen könnte. Dann würde sie nur mir gehören! Sogar von dem jungen Herren ist die Seele nur halb so gut, obwohl ich dachte das ich nie eine Person mit einer schöneren und köstlicheren Seele finden würde. Außerdem scheint der junge Herr sich an die junge Dame ran zu machen, was bezweckt er? Ist es das was Menschen Liebe nennen? Ich war gerade dabei Tee für den Jungen Herren zu kochen, doch auf einmal klopfte es an der Eingangstür "Hm? Heute wird doch kein Besuch erwartet..." schnell nehme ich meine Schürze ab und ziehe mir während ich zur Tür gehe meine Jacket an. "Lady Elizabeth, wir haben sie gar nicht erwartet. Schön das sie da sind, der Junge Herr schläft noch aber ich wecke ihn sogleich." Da stand die nervige Verlobte von dem Jungen Herren. Ich wusste das mein Junger Herr sie nicht liebte aber sie wurden scheinbar seit Kindertagen an versprochen. "Hallo Sebastian, ist Akuma-chan auch da?" fragt sie während ich ihr Einlass gewährte. "Ja wir haben für sie ein Gästezimmer zur Verfügung gestellt" Lady Elizabeth setzte sich auf einem Sofa und wartete sicher nur das ich den Jungen Herren hole. "Wenn ich entschuldigen darf, ich bin sofort wieder hier" verbeuge ich mich vor ihr und nehme den Weg nach oben. Ohne zu klopfen ging ich rein, denn ich wusste ja das er schlief. Mit einem Schwung öffne ich die Tür und gehe geradewegs zu den Vorhängen zu. Von dem Licht geblendet öffnet der Junge Herr seine Augen, "Wo ist mein Morgen Tee?" fragt dieser ein wenig genervt "Tut mir leid aber leider müssen wir uns jetzt beeilen, denn Lady Elizabeth ist gerade eingetroffen-" "Was?! Nicht schon wieder Elizabeth" seufzte er. Ich fing an meinen Jungen Herren anzukleiden.

-Ketsueki-

Ich setzte mich vor dem Spiegel hin und Len fing an meine Haare zu einem Zopf zu flechten. "Entschuldigen sie mich für die Frage, aber hatten sie heute wieder den Alptraum?" als er das fragte zuckte ich einmal, und ich habe versucht nicht zu zittern. "Also doch...." flüstert er, doch ich blieb stumm "Ich bin fertig My Lady" holt mich Mikuo aus meinen Gedanken. Genau in diesem Moment klopfte es an der Tür "Sie sind ja schon wach Lady de Aka, ich bin hier um innen bescheid zu sagen das Essen angerichtet ist und Lady Elizabeth eingetroffen ist" kam Sebastian rein "Verstanden...." antworte ich und Len und ich begleiten in nach unten wo schon der junge Earl war mit seiner Verlobten Elizabeth. "Akuma-chan!" merkte mich Elizabeth

und fiel mir um den Hals "Morgen Lady Elizabeth" machte ich einen knicks "Gute Morgen Lady de Aka, haben sie schön geschlafen?" verbeugte sich der Earl "Ich wünsche ihnen auch ein schönen Guten Morgen, und ja ich habe gut geschlafen danke der Nachfrage" Es war aber gelogen, ich konnte schon lange nicht mehr normal schlafen. Wir gingen in den Speisesaal und aßen still das Frühstück. Nachdem schrie Elizabeth "Komm Subara ich begleite dich nach Hause" ich nicke kühl aber zeige nicht das ich genervt bin. "Danke das wir eine Nacht bleiben durften" bedankte ich mich bei Ciel und verbeuge mich tief. Ich spüre 2 Finger unter mein Kinn und mein Gesicht wird gehoben "Nichts zu bedanken, mir war es ein Vergnügen" grinst er und gab mir ein Kuss auf meine Hand Oberfläche. "Auf Wiedersehen" ich drehe mich um und steige in die Kutsch \*Na toll ganze 5 Stunden mit dieser nervigen Elizabeth in einer Kutsche-\_\* ich lehne mich gegen des Fenster und sah raus. Elizabeth hat irgendwas über Kleider geredet und meinte das ich pink oder violett tragen soll. Doch richtig hörte ich ihr nicht zu. Viel lieber sah ich aus dem Fenster und beobachte wie die Landschaft an uns vorbei zieht. Ich habe viel Arbeit vor mir, ich muss den Fall lösen und noch viel Papierkram machen. "Entschuldigung für meine Unterbrechung aber lieben sie den jungen Earl Phantomhive?" unterbrach ich sie. "J-Ja das tue ich, a-aber da wir beide Cousin und Cousine sind empfinde er nix für mich und er sagte schon immer das er die Verlobung nicht möchte" Sie sind verwandt!? Elizabeth erzählt es mir und war, wie man es sehen konnte, sehr traurig. "Und sie wollen weiter an seiner Seite bleiben?" frage ich nach "J-Ja, ich habe Ciel schon lange nicht mehr fröhlich gesehen seid seine Eltern gestorben sind, ich möchte im sein lächeln zurück geben. Aber was mir auffiel er hat heute gelächelt, auch gestern als wir Unterwegs waren....." sprach sie verwirrt, aber scheinbar wusste sie warum aber es sah so aus als ob sie es verdrängt. Ich wusste nicht warum aber mich sollte das nicht Interessieren "Es tut mir leid für ihn....." flüstere ich und sie sah mich verwirrt an "ich meine das seine Eltern gestorben sind. Die Liebe von den Eltern die man nie wieder spüren kann. Niemals mehr kann man zu seiner Mama rennen und ihr alles erzählen. Man kann nicht mehr lachen nachdem man diese geliebten Menschen verliert. Und zurück bringen kann man sie nicht." ich sah aus dem Fenster während ich das erzähle und musste selber an meine Eltern denken "Es tut mir leid wenn ich das jetzt frage aber.....sind deine Eltern verstorben?" fragte Elizabeth und ich nickte statt einer Antwort. "Entschuldigung das ich das gefragt habe" senkte sie ihren Kopf "Ich bin darüber hinweg, also muss es dir nicht leid tun." und sie hebt ihren Kopf wieder. Wenigstens ist es jetzt still seid wir darüber geredet haben. Endlich angekommen, steige ich aus und verabschiede mich von Elizabeth denn die fährt nach Deutschland "Gute Fahrt" war das letzte was ich gesagt habe zu ihr als sie gegangen ist. "Len mache mir einen Tee und was süßes ich bin in mein Arbeits Zimmer." ging ich nach oben und fing an die Verwandten, Freunde und andere Personen die Kontakt mit dem Opfer hatten durchzuschauen. Die Identität von dem verstorbenen Mädchen wurde von ihrer Mutter bestätigt es ist Ai Suzuki gewesen. Sie war 14 und war ein sehr fröhliches und liebes Mädchen. Sie hatten einen Freund und war in ihrer Schule sehr beliebt. Eigentlich hatte sie keine Feinde, aber man weiß nie. Es klopfte und ich bat denjenigen herein. Es war Len mit meinen Tee und einem Stück Erdbeeren Kuchen. "Und wie kommen sie vor ran My Lady?" fragt er während er mir den Kuchen und den Tee vor die Nase platziert. "Naja, ich habe einige Details über das Opfer, aber niemand scheint ein Groll gegen sie zu haben. Es ist ein wenig kompliziert" seufzte ich und nippe an meinem Tee. "Len, erfahre mehr über den Vorfall und komme erst mit neuen Informationen nach Hause" "Yes, My Lady" verbeugt er sich und verschwindet. 3 Stunden später: Len ist schon ganze 3 Stunde weg, ein wenig

zu lange lässt er ich warten. Genau in diesem Moment klopft es wieder "herein" und Len trat ein. "Und?" frage ich "Also ich habe 2 Verdächtige, Motive und einen Brief für sie" zählt er auf "Zuerst die Verdächtigen" befahl ich "Ein Schulmädchen, 14 Jahre alt und heißt Akeno Hoshina, sie ist die beste Freundin von Ai gewesen. Und das Motiv ist : Eifersucht. Das Mädchen war verliebt in dem Jungen mit dem ihre Freundin zusammen war. Außerdem wurde sie öfters gemobbt und Ai half ihr nie. Der zweite Verdächtige ist der Vater" Ich sah ihn verwirrt an "Der Vater?" "Ja. Die Eltern sind nicht die reichsten und als Ai auf die Welt kam wurde die Situation schlimmer, der Vater hat schon mehrmals versucht Ai auszusetzen aber die Mutter war immer dagegen" ich nickte um zu zeigen das ich es verstehe. "Zeig mir bitte den Brief" ich steckte die Hand nach dem Brief aus und Len übergab ihn mir.

*"Mein liebes Schmetterling*

*In der Stadt läuft ein Mörder herum Namens "Jack the Ripper" er hat schon viele Frauen getötet und er wird vielleicht noch zu einer viel größeren Gefahr. Ich bitte dich drum mit Ciel Phantomhive und Alois Trancy zu arbeiten und mit ihnen gemeinsam den Mörder zu schnappen. Ich habe Alois Trancy und Ciel Phantomhive ein Brief geschickt das sie bei dir Unterkunft finden werde. Enttäusche mich nicht mein Kind, die Polizei hört auf deine Befehle, dafür Sorge ich!*

*In liebe gezeichnet Königin Victoria"*

"Was steht den drinnen, My Lady?" fragt Len und ohne zu Antworten gebe ich ihm den Brief, er ließt ihn sich durch. Verflixt! Jetzt schon 2 Fälle an der Backe! Ich sollte den erste so schnell es geht lösen! Ich merke das Len fertig war und befahl "Bereite bitte zwei Gästezimmer vor, beide Gäste werden Morgen ankommen, und wir werden ihnen ein schöne Zeit bei der Familie de Aka bescheren" Len kannte mich und fing an zu grinsen, sofort machte er sich an die Arbeit und verließ mein Arbeitszimmer. Ich musste mich umziehen den ich hatte immer noch dieses weiße Kleid an das mir Elizabeth gekauft hatte! Sofort ging ich in mein Zimmer und zog mir ein leichtes schwarzes Kleid an, dass bis zu den Knie ging. Es hatte einen kleinen runden Ausschnitt, bis unter den Schultern gehende Ärmel und am Kleid Ende war es mit weißen Muster verziert genau wie bei den Ärmel Ende. Ich zog weiße Knie lange Socken an und dazu schwarze Schuhe. Meine Haare habe ich nicht allein flechten können weshalb ich meine Maid Lea rief die mir sofort eine Krone flechtet (Keine echte Krone es ist eine Flechtfrisuren Art hier ein Link wie es aussieht:<http://www.frisuren-trends.net/wp-content/uploads/2014/06/aktuelle-sommerfrisuren-2014-trend-28.jpg>) so sahen meine Haare nur noch Schulter lang aus. "\*seufz\* zurück an die Arbeit" seufze ich, ich muss jetzt alles geben um fertig zu werden. Ich bin auf den Weg zu meinem Arbeitszimmer und öffne die große braune Tür. Plötzlich mache ich eine Überraschende Entdeckung!